

TEAM BOLL

November 2018



Erik Laon
Rangierer in Emsbüren

Von Albanien über Australien nach Lingen/Emsbüren

Der weite Weg unseres Mitarbeiters Erik Laon

Seit Dezember 2017 arbeitet Erik Laon (46) in unserer Niederlassung in Emsbüren als Rangierer. In dieser Funktion tauscht er beladene gegen leere Einheiten an den Rampen des Umschlagslagers, „entsorgt“ die Logistikhalle, indem dort vorgeladene Einheiten zur Weiterverladung ans ULA verbracht werden und kümmert sich um die nötige Ordnung auf dem Brückenplatz.

Geboren wurde Erik in Albanien (Kosovo) und wanderte im Jahr 1997 nach Australien aus, wo er sich westlich von Sydney in der Kleinstadt Liverpool (New South Wales) niederließ. Nachdem er anfangs verschiedene Jobs wie Maler, Fußbodenleger etc. annahm, entschied er sich schnell, langfristig als Lkw-Fahrer zu arbeiten. So kam es, dass er eine feste Anstellung fand, bei der er auf einem Semi-Trailer (Auflieger) eingesetzt wurde und Nahverkehrstransporte im Umkreis von ca. 120 km durchführte.

Während eines Urlaubes in der Heimat lernte er dann seine Frau kennen, die ihm nach der Hochzeit im Kosovo nach Australien folgte, wo auch seine beiden Söhne (9 und 11 Jahre) zur Welt kamen.

Da sowohl seine als auch die Familie seiner Frau in ganz Europa verstreut ist, zog es die Familie Laon immer mal wieder in die alte Heimat, wo sie sich dann auch auf den Weg machten, um Freunde und Verwandte in Deutschland, Belgien, Schweden oder Finnland zu besuchen. Wie Erik uns erklärte, wird auf den familiären Zusammenhalt sehr großen Wert gelegt und die Kontakte sind sehr eng.

Aber Australien ist nun mal nicht gerade um die Ecke und so dauert der Flug ab Sydney via Abu Dhabi (Dubai) nach Amsterdam ca. 22 Stunden und ist darüber hinaus eine teure An-



gelegenheit, wenn man zu viert reist. So traf man irgendwann die Entscheidung, ganz nach Europa zurückzukehren und sich in Deutschland niederzulassen. Zunächst kam Erik allein, um erst später seine Familie nachzuholen. Ein neues Zuhause fand man in Lingen, wo die beiden Kinder auch zur Schule gehen. Nächstes Ziel der vier Laons ist es, die deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern. Dies ist auch für Erik wichtig, der bereits den Führerschein C/CE in Theorie und Praxis erfolgreich absolviert hat und nun abschließend seine Berufskraftfahrerqualifikation erlangen muss, um im Fernverkehr fahren zu können. Wir drücken ihm hierfür die Daumen und wünschen ihm alles Gute.

BOLL sorgt für mehr Verkehrssicherheit Toter-Winkel-Schulung an Gebrüder-Grimm- Grundschule in Osterbrock

Ein besonderes Projekt wartete Ende September auf die Viertklässler der Gebrüder-Grimm-Schule Osterbrock im Zuge ihrer Verkehrssicherheitswoche. Da gerade Kinder im Straßenverkehr stärker gefährdet sind, sehen wir als Speditionsunternehmen unsere Verantwortung in der Aufklärung und Sensibilisierung der Schüler für besondere Gefahrensituationen. So klärte Fuhrparkleiter Guido Tangen die Schulklasse über den toten Winkel beim Lkw auf.



Mit anschaulichen Übungen erfuhren die Kinder, dass bei einem Lkw trotz vorhandener Spiegel nicht alle Bereiche für den Fahrer einsehbar sind. Im weiteren Verlauf durften sich die Viertklässler abwechselnd selber einmal hinter das Lenkrad des Lkw setzen. „Wir möchten die Grundschüler

mit diesem Projekt für Gefahrensituationen sensibilisieren und ihnen konkrete Tipps und Verhaltensweisen mit auf den Weg geben, um in Zukunft Unfälle im Straßenverkehr zu vermeiden“, zeigt sich Tangen überzeugt von der Maßnahme. Den Grundschulern empfahl er, immer Blickkontakt mit dem Fahrer zu suchen. Grundsätzlich sei es, um nicht in den toten Winkel zu geraten, sicherer einen möglichst großen Abstand zum Lkw einzuhalten und sich vorsichtshalber noch

einmal umzudrehen, bevor die Kinder eine Kreuzung oder Seitenstraße überqueren. „Mit Handzeichen auf euch aufmerksam machen und abwarten, bis der Fahrer auf euch reagiert. Nur so könnt ihr sicherstellen, dass ihr wahrgenommen werdet“ erklärt Tangen eine der wichtigsten Regeln in solchen Situationen. Die Grundschüler zeigten sich erstaunt über die erworbenen Erkenntnisse und Eindrücke auch aus der Fahrerkabine heraus.



Mit der Verkehrsunfallprävention, die wir bereits seit einigen Jahren anbieten, möchten wir ein Zeichen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr setzen und somit auch der gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen. Auch in Zukunft möchte wir diese Schulung an weiteren interessierten Grundschulen im Emsland durchführen.

Regie-Kamera ab!

Filmdreh für Recruiting-Imagewerbepot in Meppen

Bei schönstem Wetter starteten am letzten Samstag im September die Dreharbeiten für unseren Recruiting-Imagewerbefilm „Strongmen“, mit Unterstützung von VSS Werbefilme aus Meppen. Mit dem Spot möchten wir uns potenziellen Bewerbern/innen als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb präsentieren.



So fanden sich am frühen Samstagmorgen neben der Geschäftsleitung 22 motivierte Kollegen/innen als Protagonisten für den Werbefilm am Standort Meppen ein. Nach einer Begrüßung und ersten Einweisung für alle Mitwirkenden durch Produktionsleiter Maximilian Forth (VSS Werbefilme), ging es auch schon mit den ersten Kameraeinstellungen los. Mit Einblendung der Frage "Wieviele Personen braucht es, um einen Lkw zu ziehen?" soll der Zuschauer über den kurzweiligen Spot einen Einblick in die "BOLL-Arbeitswelt" erhalten. Im Fokus steht hierbei das BOLL-Team.

So wurden während des gesamten Vormittags zahlreiche Einstellungen wiederholt, aus unterschiedlichen Perspektiven gedreht, mit der Drohne gearbeitet, die Protagonisten immer wieder abgepudert u.v.m. Produktionsleiter Maximilian Forth sorgte auch nach Stunden durch motivierende Zurufe für gute Laune am Set.



Mittags konnten sich dann alle Mitwirkenden nach einem schweißtreibenden und spannenden Samstagmorgen mit Pommes, Bratwurst und kalten Getränken stärken.

An dieser Stelle noch ein großes Lob und Danke an die Kollegen/innen für Eure tatkräftige Unterstützung!!

Wenn Ihr genauso gespannt auf das Ergebnis seid wie wir, schaut regelmäßig auf unsere Facebook-Seite unter: <https://www.facebook.com/boll.logistik/>

Wir werden den Film dort und auf weiteren Kanälen veröffentlichen...also Augen auf! :-)

+++INFO BOLL-INTERN+++

Die diesjährige Weihnachtsfeier für alle BOLL-Mitarbeiter findet am 15. Dezember ab 19.00 h im Landhotel Albers in Meppen/Hemsen, Hemsener Str. 21 statt.

Verabschiedung von Elvira Karger und Manfred Korte

Am 17.10.2018 wurden unsere beiden Mitarbeiter Elvira Karger und Manfred Korte in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Manfred Korte wurde von der Geschäftsleitung in den Ruhestand verabschiedet



Elvira Karger wurde von der Geschäftsleitung in den Ruhestand verabschiedet

Frau Karger war seit dem 03.08.2009 im Unternehmen und zunächst als Teilzeitkraft in der Logistik und hier in der Konfektionierung beschäftigt, bevor sie nach Meppen wechselte, um vor Ort als Hallenmitarbeiterin im Umschlagslager zu arbeiten.

Herr Korte begann am 12.07.2012 seine Tätigkeit bei Boll in Meppen als Stückgutfahrer und wechselte 2016 nach Emsbüren, um seine Tour, die aufgrund struktureller Anpassungen an den neuen Standort am Schüttorfer Kreuz verlegt wurde, bis zu seinem Renteneintritt weiterfahren zu können.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde, an der neben den Partnern auch die Geschäftsleitung und die jeweiligen Abteilungsleiter teilnahmen, dankte Ulrich Boll den beiden „Neuruheständlern“ für ihre Mitarbeit im Unternehmen und wünschte ihnen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

NACHRUF

Am 15.10.2018 verstarb nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren unser Mitarbeiter und Kollege

Heinz Koop

Der Verstorbene war seit 1986 bis zu seinem vorzeitigen Renteneintritt im Jahr 2015 als Kraftfahrer in unserem Unternehmen beschäftigt. Wir haben Heinz Koop als äußerst engagierten, verantwortungsvollen und zuverlässigen Mitarbeiter kennengelernt, der mit Leib und Seele seinem Beruf nachgegangen ist.

Seine hilfsbereite, stets freundliche Art brachte ihm viele Sympathien ein und machte ihn sowohl hier im Hause als auch bei unseren Kunden zu einem allseits beliebten Mitarbeiter und Kollegen, dessen viel zu früher Tod uns sehr betroffen macht.

Unsere Gedanken sind in diesen Tagen bei seiner Frau und seiner Familie.

Wir werden Heinz Koop in bleibender Erinnerung behalten.

**Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter der
GEORG BOLL GMBH & CO. KG
Internationale Spedition
Meppen**

Wir DENKEN NACHhaltig...

Feuerwehrbegehung Emsbüren

Am Samstag, den 13.10. fand eine Begehung der Freiwilligen Feuerwehr Emsbüren in unserer Niederlassung Emsbüren statt.

Diese in regelmäßigen Abständen durchzuführende Sicherheitsmaßnahme ist im Hinblick auf optimale Ortskenntnisse der Feuerwehr im Brandfall unerlässlich und äußerst sinnvoll. So kann ein schnelles und vor allem gezieltes Eingreifen ggf. Schlimmeres verhindern.

Bei der 1-stündigen Begehung lag dieses Mal das Hauptaugenmerk der 8 Führungskräfte vor Ort auf der Sprinkleranlage und der Logistik. Nachdem man sich eingehend orientiert und die jeweilige Location besichtigt hatte, zeigte sich die Feuerwehr-Delegation zufrieden mit dem Ergebnis der diesjährigen Begehung.

